

Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung

Rechtssicher,
praxisnah, effektiv



Worum es geht

- Gesetzliche Pflicht für alle Unternehmen – unabhängig von Größe oder Branche: Regelmäßige Durchführung einer Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung, kurz: GBU-Psych (§ 5 ArbSchG)
- Hintergrund: Psychisch bedingte Krankheitstage auf Rekordniveau, Tendenz steigend
- Ziel: Psychische Belastungsrisiken erkennen und passende Maßnahmen ableiten
- Wichtig: Es geht nicht um individuelle Diagnosen, sondern um Risikofaktoren am Arbeitsplatz



Sie erhalten

- Entlastung durch professionelle und partnerschaftliche Begleitung
- Individuell auf Ihr Unternehmen abgestimmte Methoden
- Wissenschaftlich fundiertes und praxisnahes Vorgehen
- Klarheit zu Ressourcen und Optimierungsbedarf
- Erfüllung gesetzlicher Vorgaben nach §5 ArbSchG
- Rechtssichere Dokumentation



Zusätzliche Potenziale

- Wertschätzung gegenüber Mitarbeitenden zeigen
- Stärkung der Bindung der Mitarbeitenden
- Erhöhung der Arbeitgeberattraktivität
- Vermeidung/ Reduktion von Kosten
- Steigerung der Produktivität



Ablauf

- Identifizierung von Tätigkeitsbereichen im Unternehmen
- Ermittlung psychischer Belastungen durch bewährte Methoden (z. B. Experteninterviews, Workshops, Befragungen mit DSGVO-konformem Online-Survey)
- Identifikation relevanter Belastungsfaktoren je Bereich
- Empfehlungen von Maßnahmen

Zusätzlich auf Ihren Wunsch:

- Unterstützung bei der Kommunikation im Unternehmen
- Durchführung von Maßnahmen
- Überprüfung der Wirksamkeit
- Fortschreibung der Maßnahmen

Welche Methode passt zu Ihrem Unternehmen?



Experteninterviews

- Strukturiertes Interview mit Experten aus Ihrem Unternehmen anhand Checkliste
- Nutzung vorhandener Daten & Dokumente
- Je nach Tätigkeitsbereich zusätzliche Begehung sinnvoll
- Direkt im Gespräch erste Empfehlungen identifizieren
- Besonders ressourcenschonend, jedoch geringe Mitarbeiter-Beteiligung
- Auch virtuell durchführbar
- Aufwand für Experten: 1-4 Stunden je Tätigkeitsbereich



Online Survey

- Standardisierter Fragebogen an alle Beschäftigten
- Voraussetzung: Min. 5 Beschäftigte je Tätigkeitsbereich
- Hoher Grad an Mitarbeiterbeteiligung
- Sehr gut geeignet zur Stärkung von Mitarbeiterbindung und Arbeitgeberattraktivität
- Begleitende Kommunikation erforderlich
- Papier-Variante bei Bedarf möglich
- Aufwand für Beschäftigte: Ca. 20 Minuten je Person



Workshops

- Moderierte Workshops mit Vertretern der Beschäftigten und Experten aus dem Unternehmen je Tätigkeitsbereich
- Interaktiver Austausch unterschiedlicher Perspektiven
- Ableitung von Maßnahmen für priorisierte Risikofaktoren
- Bewährte Praxis: Unternehmensweiten Kurz-Survey als Basis für Priorisierung nutzen
- Je nach Konzept auch hier hoher Grad an Mitarbeiterbeteiligung möglich
- Aufwand für Teilnehmer: Ca. 4 Stunden je Workshop



Wohlberaten



Coaching, Consulting, Mediation

Dr. Vera Wohlbold

+49 176 417 95 414

www.wohlberaten.com